

NEWSLETTER Ausgabe I /2010

14. Januar 2010

Liebe ASSe, Freunde und Kollegen,

wir wünschen euch ein **schönes neues Jahr 2010!**

Heutige Informationen:

- *Die neue Defacto ist online!*
- *Jahresabschluss mit Silvesterfeier*
- *Seminar für junge Reservisten*
- *Neuer Fachinformationsdienst zum Thema Terrorismus*
- *Erfolg hat Deinen Namen!*
- *Porträt: Frédéric Passy*

Mit besten Wünschen,

Sebastian Buciak
im Auftrag des ASS-Vorstandes

Kontakt:
buciak@strategic-studies.eu

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.:

Außen- und Sicherheitspolitische Studienkreise e.V.
Sebastian Buciak
Haalstraße 52
74676 Niedernhall
Deutschland – Germany

Sollten Sie kein Interesse mehr haben diesen Newsletter zu erhalten, so genügt eine kurze Nachricht an buciak@strategic-studies.eu mit der zu entfernenden Emailadresse. Ihre Adresse wird dann umgehend aus unserem Verzeichnis gelöscht.

Bildquellen: S. 9: pixelio.de/hofschlaeger

**Informationsplattform**

Internetplattform mit Publikations- und Veranstaltungsinformationen aus dem Bereich Außen- und Sicherheitspolitik
<http://www.konfliktbearbeitung.net>

**Summer Schools -
Vorgemerkt**

European International Relations Summer School
http://www.uni-tuebingen.de/uploads/media/Faltblatt_Summer_School_Online-Version.pdf

Summer School Poland
<http://www.summerschool.pl/>

Berlin International Summer School 2010
http://www.hwr-berlin.de/fileadmin/downloads_internet/Internationales/summerschool/flyer_summer_school_2010.pdf

Die andere Sicht

Eine PDF-Studie aus dem Jahr 2006 zum Irak-Krieg aus Sicht der irakischen Militärführung
<http://www.jfcom.mil/newslink/storyarchive/2006/ipp.pdf>

Die neue Defacto ist online!



In unserer aktuellen Ausgabe gehen unsere Autoren der Frage nach, welche Herausforderungen die Bundeswehr zukünftig erwarten.

Jörg Zelt beschreibt in seinem Artikel, wie sich der demographischen Wandel auf die Bundeswehr auswirkt. Außerdem beschäftigt sich Dr. Detlef Buch mit der Frage, wie die Zukunft der Wehrpflicht aussehen könnte.

Im exklusiven Interview mit Generalleutnant Dora geht es neben den Einsätzen der Bundeswehr um die Frage, wie sich die Bundeswehr zukünftig ausrichten wird. Um über die Zukunft der Bundeswehr zu sprechen, muss der Blick zunächst auf die Herausforderungen fallen, mit denen sich die Bundeswehr auseinandersetzen muss.

Schwache und zerfallene Staaten sind für die Mitgliedsstaaten der NATO eine elementare Bedrohung des 21. Jahrhunderts und werfen die Frage auf, wie solche Staaten wieder stabilisiert werden können. Der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan verdeutlicht, mit welchem Widerstand die Stabilisierung eines Landes verbunden sein kann. Somit geraten Soldaten in Situationen, deren Bilder auch nach Ende des Einsatzes nicht aus den Gedanken verschwinden.

Die Bundeswehr muss sich also einerseits mit Veränderungen auseinandersetzen, die ihre interne Struktur betreffen. Andererseits nehmen nicht-staatliche Konflikte und Bedrohungen zu. Diese verlangen eine Veränderung in Sicherheitspolitik und Einsätze, da sie sich in Art und Verlauf stark von zwischenstaatlichen Konflikten unterscheiden. Oliver Rolofs beschäftigt sich daher in seinem Artikel mit Konfliktprävention und Friedenssicherung der EU.

Link: www.sicherheitspolitik.org

Studierenden-Wettbewerb 2010

Das Bundesministerium des Innern schreibt zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung einen Wettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen aus.
http://www.bmi.bund.de/cln_156/DE/Themen/PolitikGesellschaft/PolitBildGesellZusammen/Studierendenwettbewerb/Wettbewerb.html

Offizier werden

Der Bewerbungsschluss für die Laufbahn des Offiziers endet am 1. März 2010
<http://www.bundeswehr.de>

Ball der Luftwaffe

Am 5. Februar 2010 findet zum 40. Mal der Ball der Luftwaffe statt – in der Beethovenhalle in Bonn. Anmeldung unter:
ballw@bmvgl.bund.de

Women in the US Army

Sonder-Webseite zu Frauen in den amerikanischen Streitkräften
<http://www.army.mil/women/index.html>

F125

Artikel des Marine Forums zur Fregattenklasse 125
[http://www.dmkn.de/1779/ruestung.nsf/8A5FF8F3D0F72267C12576A1004491A0/\\$File/fregatte%20klasse%20125.pdf](http://www.dmkn.de/1779/ruestung.nsf/8A5FF8F3D0F72267C12576A1004491A0/$File/fregatte%20klasse%20125.pdf)

Jahresabschluss mit Silvesterfeier



ASS Mitglieder beim AKRO Islam Seminar (Juli 2009)

Einen vergnüglichen Höhepunkt zum Jahresabschluss gestalteten Freiburger ASSe auf dem Lorettoberg. Der Ort bot eine tolle Kulisse, um den Jahreswechsel, eingehüllt in allen bunten Farben der um uns fliegenden Raketen, zu genießen. Der sich im Rauch bildende Nebel schuf daneben ein eigenes Schauspiel, das sich anschickte die Stadt vor allzu neugierigen Blicken zu verhüllen.

Der Abend bot auch Gelegenheit einmal Bilanz über das vergangene Jahr zu ziehen und einen Ausblick auf das kommende zu werfen.

„Im Jahr 2009 haben wir eine große und mehrere kleine Veranstaltungen gemeinsam geschultert und danke euch für den Spaß, der damit verbunden war“, zieht der Vorsitzende Marcus Seyfarth sein Resümee.

Insbesondere sei an den gelungenen Filmabend „Nacht vor Augen“ im Kommunalen Kino erinnert. Aber auch Vorträge im Rahmen der Reihe „Colloquium Politicum“ des Carl-Schurz-Hauses Freiburg am Anfang des Jahres sowie der Besuch des Islam-Seminars des Arbeitskreises Reserveoffiziere (AKRO) in Müllheim schweißten die Freiburger ASS-Truppe weiter zusammen.

„Trotz der nun im November begonnen Examensvorbereitung hoffe ich euch auch im kommenden Jahr genügend frische Impulse zur Außen- und Sicherheitspolitik geben zu können“, blickt Seyfarth optimistisch für 2010 voran. Das Budget sei bereits gesichert. Angesichts der Herausforderungen, vor die Deutschland in der Außen- und Sicherheitspolitik steht, wird es aber nicht an spannenden und heiklen Themen mangeln.

Seminar für junge Reservisten

Das Seminar ist für 25-30 Mitglieder im VdRBw mit Reservistenstatus aus den Verbandsbereichen I und III konzipiert, d.h., dass aus jedem der beiden Verbandsbereiche höchstens 15 Reservisten zugelassen werden können. Das Höchstalter zur Teilnahme beträgt 30 Jahre.

Absicht des Seminars ist es, nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern auch Entscheidungswege sowie strategische Zukunftsszenarien und Prognosen zu beleuchten. Es geht auch darum, aktiv Erfahrungen auszutauschen, von "alten Hasen" zu lernen und Netzwerke zu knüpfen.

Das Seminar soll sicherheitspolitisches Engagement erleichtern, und grundsätzliche Fähigkeiten im sicherheitspolitischen Bereich vermitteln. Anhand einer praktischen Übung, in die jeder eingebunden ist, wird spielerisch die Gestaltung eines RK-Abends geübt. Das Seminar soll bei jungen Reservisten Spaß an der sicherheitspolitische Arbeit unseres Verbandes wecken oder vertiefen.

Die Veranstaltung wird als VVag in angemessenem zivil durchgeführt. Gemäß der Ausgaberrichtlinien wird bei Benutzung des eigenen PKW lediglich ein Zuschuss in Höhe von 0,15 Euro pro Kilometer gezahlt. Teilnehmer haben allerdings die Möglichkeit, eine DB-Fahrkarte 2. Klasse mit Zugbindung bei uns anzufordern. Übernachtung mit Vollpension ist für Teilnehmer kostenfrei.

Meldeschluss: 01.03.2010

Kontakt und weitere Informationen

Volker Jungk
Sachgebietsleiter Sicherheitspolitische Arbeit
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Bundesgeschäftsstelle, Abteilung Reservistenarbeit
Zeppelinstr. 7 A
53177 Bonn

E-Mail: volker.jungk@vdrbw.de

Webseite: www.reservistenverband.de

Neuer Fachinformationsdienst zum Thema Terrorismus

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Unter dem Titel „Globaler Terrorismus - Herausforderung für die nationale und internationale Sicherheitspolitik“ ist gerade der Fachinformationsdienst „Recherche Spezial“ von GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften erschienen.

Die Recherche beschäftigt sich im Wesentlichen mit den unterschiedlichen Aspekten des internationalen Terrorismus und den darauf bezogenen sicherheitspolitischen Strategien.

In Zusammenarbeit mit Prof. Hans-Jürgen Lange, Inhaber des Lehrstuhls für Politikwissenschaft, Sicherheitsforschung und Sicherheitsmanagement an der Universität Witten/Herdecke und Leiter des Interdisziplinären Arbeitskreises Innere Sicherheit (AKIS), hat GESIS nun eine Zusammenstellung relevanter und aktueller Untersuchungen publiziert.

Die Recherche Spezial enthält aktuelle Literatur- und Forschungsnachweise zu den sozialwissenschaftlichen und interdisziplinären Aspekten des globalisierten Terrorismus und den Konsequenzen für die Sicherheitspolitik der internationalen Staatengemeinschaft.

Die Recherche kann kostenfrei als PDF heruntergeladen oder bei GESIS für einen Selbstkostenpreis von 10 Euro als Printversion bestellt werden:

www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/fachinformationen/recherche_spezial/Terrorismus_Sicherheitspolitik.pdf

Weitere Informationen:

www.gesis.org

Erfolg hat Deinen Namen!



Die Außen- und Sicherheitspolitischen Studienkreise e.V. sind ein bundesweites Netzwerk von Studenten und jungen Absolventen, die sich für die Zusammenhänge der Internationalen Beziehungen begeistern!

An 20 Hochschulorten haben wir uns zusammengeschlossen und erarbeiten gemeinsam Konferenzen, Workshops, Publikationen und Ausfahrten.

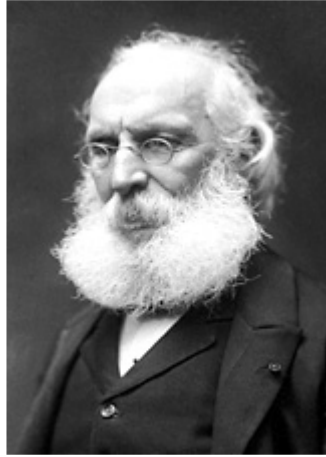
Ein Beispiel: 2009 waren wir in Heidelberg mit einem Team an der Organisation des Forums Internationale Sicherheit beteiligt, in Freiburg veranstalteten wir eine Kinonacht, in Gießen, Hamburg, Berlin-Brandenburg, Dresden und Würzburg kooperieren wir mit Reservisten der Bundeswehr ... wir erarbeiten Magazine und wissenschaftliche Publikationen.

Wir laden Dich herzlich ein bei uns mitzuarbeiten, zu netzwerken und Dich wissenschaftlich zu betätigen. Du hast die Wahl:

- *Redaktionelle Mitarbeit:* Defacto, Newsletter, Homepage, ASSked
- *Wissenschaftliche Mitarbeit:* Buch- und Sonderpublikationen
- *Organisatorische Mitarbeit:* Seminare, Konferenzen, Workshops

Du willst mehr wissen? Gerne! Dr. Peter Ruland
vorstand@sicherheitspolitik.org

Porträt: Frédéric Passy



Frédéric Passy: erhielt zusammen mit Jean Henry Dunant den ersten Friedensnobelpreis.

Nach dem Jurastudium und einer dreijährigen Betätigung im Staatsdienst widmete sich Frédéric Passy den Wirtschaftswissenschaften, lehrte an der Universität von Montpellier und veröffentlichte mehrere Bücher zu Ökonomie, wie zum Beispiel *Mélanges économiques* oder das zweibändige Werk *Leçons d'économie politique*. Für seine fortdauernde akademische Arbeit wurde Passy 1877 in die *Académie de sciences morales et politiques* aufgenommen.



Während seiner Studien ist er zur Ansicht gelangt, dass der freie Warenverkehr und der gemeinsame Wunsch nach stabilen Wirtschaftsbeziehungen Staaten einander näher bringen und sukzessive Abrüstung und den Weltfrieden fördern würde.

Seiner Überzeugung folgend und einen möglichen Krieg zwischen Frankreich und Preußen zu verhindern gesucht, gründete Frédéric Passy 1867 die *Ligue internationale et permanente de la paix* – die erste Friedensorganisation Frankreichs. 1881 ins französische Parlament gewählt, setzte er sich für Abrüstung und Frieden zwischen den Völkern ein.

Für seinen kontinuierlichen und anhaltenden Einsatz für den Frieden bekam Passy den Beinamen „Apostel des Friedens“.

Am 20. Mai 1822 in Paris geboren, verstarb Passy am 12. Juni 1912.

Unsere Partner und Projektunterstützer:

	<p>BBQ – Baumann Bildung & Qualifizierung</p>
	<p>Deutsch-Polnisches Jugendwerk</p>
<p>DiFMOE e.V.</p>	<p>Digitales Forum Mittel- und Osteuropa</p>
	<p>European Geography Association (Niederlande)</p>
	<p>Europäisches Ombudsmann Institut (Österreich)</p>
	<p>Erfolgswerft</p>
	<p>GlobalDefence.net</p>
	<p>Karl-May-Museum Radebeul</p>
	<p>FAMA Universität (Kosovo)</p>
	<p>Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg</p>
	<p>Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr</p>